Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 26

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Unbeschwertes Wochenende

Ein verregnetes Wochenende zu einem vergnügten (Lese-)Plausch zu machen vermag eine Handvoll neuer Bücher. Wer es gar mit einer Flasche guten Weins verschönern will, greife gleich zuerst zu Worwin, grotel werk über alle Weine der Erde: «Die grossen Weine dieser Welt», erschienen im Weine dieser Weits, erschienen im Heyne Verlag, München, dessen Anthologie-Reihe nun übrigens erweitert worden ist durch den (ebenfalls Taschenbuch-)Band «18 Geister-Stories», die auf den Nachtisch gehören, auf dass man mit ihm ihm Leette, beicht zeichten bei einen Lesetag leicht makaber beschliesse völlig ohne TV-Beihilfe.

Sozusagen leicht gruselig, wenngleich wohl mehr historisch bildend als hinsichtlich heutiger Gesundheitspflege fördernd sind die neue-sten Erzeugnisse des Antiqua-Verlages Lindau sowohl für den Bibliophilen als auch für den Samstagnachmittag: Zwei Faksimile-bände (1715 und 1725 erstmals original erschienen) zur nicht leicht-fallenden Wahl: Christoph Hellwigs «Auserlesenes teutsch-Medicinisches Recept-Buch, Worinnen die heilsamsten und approbirtesten Artzeney-Mittel vor die meisten Kranck-heiten der Mannes-Personen / Welche so wohl Ledige als Ver-ehligte / absonderlich aber Ge-lehrte / Künstler und Handwercker / welche viel sitzen müssen / be-treffen...» Und, von Valentino Kräutermann, «Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt. Aus berühmter Medicorum und Physicorum Schrifften zusammen getragen, mit artigen Recepten und Historien, nebst nöthigen Registern ans Licht

Dem Sonntagmorgen vorbehalten bleiben sollte der zum Jahr des Kindes erschienene Band (Schneider Verlag, München) «Ich möcht' auf einer Wolke segeln», der Kinder-wünsche aus 48 Ländern der Welt (und Illustrationen) versammelt, rührend, dokumentarisch und - bei aller Unterhaltung – zur Besinnung anregend. An der Lektüre sollte man auch die eigenen Kinder teilhaben lassen.

Die restliche Lesezeit des Wo-chenendes darf man sodann getrost und ohne Langeweile Eric Ambler opfern. Zum 70. Geburtstag dieses grand old man des politischen Spannungsromans, des – nach Graham Greene - besten aller Thriller-Autoren, gibt der Diogenes Verlag sämtliche Romane in 17 Taschenbuch-Bänden heraus, deren letzte eben erschienen sind und, wie alle übrigen, auch literarische Meriten haben: «Der dunkle Grenzbezirk», «Ungewöhnliche Gefahr», «Anlass zur Unruhe», «Nachruf auf einen Spion» und «Doktor Frigo».

Johannes Lektor

Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag zum Lesen, Ueberdenken, Schmunzeln und Schenken



Michael Augustin Vom Nachbarn S. und andere Epigramme Illustrationen Christoph Gloor 56 Seiten Fr. 10.50

Epigramme sind Sinngedichte. Als Instrument satirischer Zeitkritik demaskieren diese Epigramme, was dem Autor auf dem weiten Feld menschlicher Unzulänglichkeit begegnet.



Eduard Stäuble Das Bö-Buch

Das Bo-Butch
224 Seiten Fr. 25.—
Die 120 besten Zeichnungen und Verse
aus dem Nebelspalter von Carl Böckli,
dem unvergesslichen Meister der satirischen Kunst. Herausgegeben und eingeleitet von Eduard Stäuble mit Erinnerungen von Bertie Böckli an ihren
Bruder Bö.



Das darf nicht wahr sein 99 unglaubliche aber wahre Druckfehler und Stilblüten 90 Seiten Fr. 9.80

Diese Kuriositätensammlung ist eingerahmt von einem Vorwort von Eduard Stäuble sowie einem Nachwort von N. O. Scarpi und wird von einem Mittelwort von Hans Weigel unterbrochen.



Bruno Knobel Die Schweiz im Nebelspalter Karikaturen 1875 bis 1974 2. Auflage 312 Seiten Fr. 49.—

Entrückte und vergessene Episoden schweizerischer Geschichte der letzten hundert Jahre werden lebendige Gegen-wart durch die Karikatur und die Hin-



César Keiser Aus Karli Knöpflis

Tagebuch
48 Seiten Fr. 9.80
Diese imaginär-frechen Notizen eines Schweizer Buben brauchen keine weitere Empfehlung. Sie waren und sind immer wieder ein besonderes Lesevergnügen.



Giovannetti

111 neue

Kaminfeuergeschichten
128 Seiten illustriert Fr. 14.80
Für die Liebhaber skurriler Poesie sind diese Kaminfeuergeschichten bereits zum Begriff geworden.

Für Nebelspalter-Bücher zum Buchhändler